



# Ist Ihr System veraltet?

Ob eine Bausoftware noch zeitgemäß ist, lässt sich an bestimmten Kriterien festmachen.

TEXT: STEFAN PERNET

Macstrunk / Getty Images

**W**enn sich Updates nicht mehr installieren lassen und Fehlermeldungen bei Importen von Daten an der Tagesordnung stehen, könnte das an veralteter Software liegen. Stefan Pernet, Consultant bei Nevaris für Success X, hat neun Kriterien zusammengestellt, anhand derer man die Frage beantworten kann, ob man lieber in ein neues System investieren oder das bestehende weiterhin ausschöpfen soll.

## **Merkmal #1 Sie können nicht rasch genug auf gesetzliche Änderungen reagieren**

Die Änderungen und Neuerungen im Bereich der ÖNormen sind in der letzten Zeit sehr rasch vorangeschritten. Etliche Bauunternehmen konnten und können aufgrund veralteter Software nicht zeitnah auf die Änderung reagieren. Kann der Softwareanbieter nicht schnell reagieren, bedeutet das für Sie Mehraufwand oder im schlimmsten Fall sogar, dass man den Auftrag nicht erhält, weil man nicht ÖNorm-gemäße Angebote abgeben kann.

→ Sie sollten handeln, wenn Sie Gesetzesänderungen mit möglichst geringem Aufwand in Prozesse integrieren wollen.

## **Merkmal #2 Bei öffentlichen Ausschreibungen bieten Sie nicht (mehr) mit**

Der Austausch mit öffentlichen Vergabestellen läuft ausschließlich digital genormt. Sowohl vom Bauunternehmen in Richtung öffentliche Stelle als auch umgekehrt. Insbesondere die Rechnungsstellung ist genormt, in diesem Fall über E-Rechnung. Selbst wenn Ihr Bauunternehmen derzeit nicht für den öffentlichen Sektor tätig ist – oftmals tun sich interessante Ausschreibungen spontan auf –, dann sind Sie im Vorteil, wenn Sie schnell reagieren können.

→ Sie sollten handeln, wenn Sie mit Ihrem Bauunternehmen an öffentlichen Ausschreibungen teilnehmen möchten.



Nevaris

**ZUM AUTOR**

**STEFAN PERNET**

ist Nevaris-Consultant und war zuvor lange bei der Porr und Ferro&Partner tätig, u. a. zuständig für die Software-Implementierung.

## **Merkmal #3 Ihre Software hat Sicherheitslücken und hemmt neue technologische Einführungen.**

Alte Software-Produkte sind oft nicht mehr mit den neuesten Sicherheitsmechanismen und -anforderungen kompatibel. Letztendlich hemmt so ein altes Produkt auch die Einführung neuer Technologien. Die IT-Abteilung muss immer auf die Eigenheiten des alten Programms Rücksicht nehmen. Ganz nebenbei ist eine veraltete Software wie eine Einladung zu Datendiebstahl und Cyberkriminalität.

→ Sie sollten handeln, wenn Sie die IT Ihres Bauunternehmens wirkungsvoll vor Kriminalität schützen wollen.

## **Merkmal #4 Der Support wird schlechter**

In der Regel nimmt die Supportleistung bei alter Software qualitativ ab. Supportfälle brauchen länger in der Bearbeitung. Die Folge sind höhere Supportkosten.

→ Sie sollten handeln, wenn die Wartungskosten für Ihre Bausoftware in keinem akzeptablen Verhältnis zum Nutzen stehen.

## **Merkmal #5 Sie arbeiten mit einer Vielzahl von Programmen**

Die Softwarelandschaft ist in vielen Bauunternehmen über Jahre ohne strategischen Überbau gewachsen. Es gab ein Problem, eine Software brachte die Lösung. Über die Jahre hat sich so ein Konglomerat aus Inselösungen etabliert. Mit dem Ergebnis, dass man für einen Prozess unterschiedliche Softwareprodukte benötigt. Neue Bausoftware arbeitet prozessgetrieben. Das heißt, die Software löst nicht punktuell ein Problem, sondern führt durch den gesamten Arbeitsablauf.

→ Sie sollten handeln, wenn Sie heute noch mit vielen unterschiedlichen Programmen arbeiten.

## **Merkmal #6 Die Einarbeitung neuer Mitarbeiter dauert lang**

Ein neuer Mitarbeiter kommt, die Hardware wird bereitgestellt, für die Programme gibt es eine kurze Einweisung. Und dann heißt es in den meisten Fällen

Learning by Doing. Erklärt sich ein Programm nicht von selbst, beanspruchen Rückfragen die Arbeitszeit anderer Kollegen oder auch der IT-Abteilung. Gerade jüngere Mitarbeitende sind moderne Produkte gewohnt. Sie bedienen Programme intuitiv und erwarten den Standard der Ausbildung, mindestens aber das Qualitätsniveau, das sie als Privatanwender haben.

→ Sie sollten handeln, wenn sich Ihre Software für neue Mitarbeiter nicht intuitiv erklären lässt und viel Zeit für die Einarbeitung beansprucht.

### **Merkmal #7 Ihre Software ist nicht mobil**

Bauleiter, Bauausführende und auch die Mitarbeiter in der Verwaltung arbeiten noch mit Papier? Das ist ein sicheres Indiz dafür, dass Ihre Software nicht mehr zeitgemäß ist. Informationen, Modelle und Daten sind digital. Und moderne Software ist immer da, wo ich sie brauche. Sodass ich mobil agieren kann und alle Informationen jederzeit abrufbar sind – beim Kunden, auf der Baustelle, im Büro.

→ Sie sollten handeln, wenn Ihre Mitarbeiter immer noch überwiegend mit Papier arbeiten und Ihre Software nicht mobil einsetzbar ist.

### **Merkmal #8 Mäßige Controlling-Funktionen**

Wo stehe ich im Projekt? Was habe ich angeboten? Was wurde intern kalkuliert, und wie ist der Stand gegenüber der Abrechnung? Je mehr Daten und Informationen ich verarbeite, desto mehr Datenaustausch findet im Controlling statt. Hier entstehen Medienbrüche, die durch neue Software verhindert werden können, da alles in einem System läuft und das Controlling damit reibungslos auf die Datenmenge zugreifen kann.

→ Sie sollten handeln, wenn das Controlling Sie immer wieder vor Herausforderungen stellt.

### **Merkmal #9 Ihre Software ist nicht BIM-fähig**

Building Information Modeling (BIM) erfordert Aktualität. Nicht nur in der Unternehmens-Denke, in den einfließenden Daten und Informationsflüssen, sondern auch in der Software – zum Beispiel durch IFC-Schnittstellen mit Kalkulationsprogrammen. BIM ist in Ihrem Bauunternehmen noch Zukunftsmusik? Das ist es heute in vielen Bereichen. Aber alle Branchenexperten gehen davon aus, dass sich BIM in den nächsten Jahren etablieren wird. ■



## **GARANTIERT PROFESSIONELL.**

Wir von LEYRER + GRAF halten unsere Versprechen nicht nur, wir garantieren sie sogar. Von Hochbau, Tiefbau, Energie + Telekom über Holztechnik bis hin zur Beton- und Asphaltherstellung – mit reibungslosen Projektablaufen bei bester Ausführungsqualität möchte LEYRER + GRAF die höchstmögliche Kundenzufriedenheit bieten. Auf uns können Sie bauen. Und vertrauen.

LEYRER + GRAF Baugesellschaft m.b.H. | Hochbau • Tiefbau • Energie + Telekom • Holztechnik | [www.leyrer-graf.at](http://www.leyrer-graf.at)

Adolf Maurer, Bauhofleiter